

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm

EMPÖRUNG

Marcus Messner (Logan Lerman) ist jung und fleißig: Er bekommt die Möglichkeit, an einem College zu studieren, kann sich den Sorgen seiner Eltern entziehen und muss nun vor allem nicht dem koscheren Metzgergewerbe seines Vaters nachgehen. In Winesburg, Ohio, will er unbedingt der Beste sein... Aber nicht nur verstört ihn die verführerische Olivia (Sarah Gadon) zutiefst, auch die Konfrontation mit dem erzkonservativen Dekan Caudwell (Tracy Letts), mit dem er sich höchst philosophische, aber gleichzeitig gnadenlose Rededuelle liefert, lässt ihn wider Willen zum Rebellen werden.



Logan Lerman („Percy Jackson“, „Herz aus Stahl“) sehr nuancenreich gespielten Heranwachsenden gegenüber der engstirnigen McCarthy-Prüderie.“ (programmokino.de)

INDIGNATION B/R: James Schamus. D: Logan Lerman, Sarah Gadon, Tracy Letts, Linda Emond. USA, China 2016, 112 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



T2 TRAINSPOTTING

Zuerst war da eine Gelegenheit...dann passierte ein Verrat. 20 Jahre sind inzwischen vergangen. Vieles hat sich geändert, vieles ist auch völlig gleich geblieben. Mark Renton kehrt zurück an den einzigen Ort, den er jemals sein Zuhause nennen konnte. Und sie warten auf ihn: Spud, Sick Boy, und Begbie. Aber auch andere gute, alte Freunde warten bereits: Leid, Verlust, Freude, Rache, Hass, Freundschaft, Liebe, Sehnsucht, Angst, Reue, Diamorphin, Selbstzerstörung und Lebensgefahr, alle stehen Schlange, um ihn zu begrüßen, bereit zum Tanz. Danny Boyle (Slumdog Millionaire) übernahm erneut die Regie für den Film. Und natürlich sind auch Ewan McGregor, Ewen Bremner („Sterben für Anfänger“), Jonny Lee Miller und Robert Carlyle wieder mit an Bord.

R: Danny Boyle. D: Ewan McGregor, Robert Carlyle, Jonny Lee Miller, Ewen Bremner. GB 2016, 117 Min., FSK: ab 16, Erstaufführung!



MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI

Zucchini ist der Spitzname eines neunjährigen Jungen, der nach dem Verschwinden seines Vaters und dem Tod seiner Mutter in einem Heim aufwächst. Hier lernt er andere Kinder kennen, die ebenfalls aus schwierigen familiären Verhältnissen stammen. Mit ihnen zusammen versucht er, sein Leben in richtige Bahnen zu lenken und trotz der schier hoffnungslosen Situation seinen Platz in der Gesellschaft zu finden.

MA VIE DE COURGETTE Regie: Claude Barras. Animationsfilm, Schweiz, Frankreich 2016, 66 Min., FSK: ab0, Erstaufführung!

THE SALESMAN

„Mit ‚Nader und Simin – Eine Trennung‘ gelang Asghar Farhadi der ganz große Coup: Gold samt zweimal Silber auf der Berlinale, danach obendrein der Oscar. Auch diesmal erweist sich der iranische Regisseur und Autor als grandioser Geschichtenerzähler. Abermals geht es um ein Ehepaar, dem die Harmonie abhanden kommt.

FORUSHANDE B/R: Asghar Farhadi. D: Taraneh Alidoosti, Shahab Hosseini, Babak Karimi. Iran/Frankreich 2016, 123 Min., FSK ab 12, dritte Woche!

TIMM THALER ODER DAS VERKAUFTE LÄCHELN

Timm Thaler lebt in ärmlichen Verhältnissen, doch er lacht gern und viel. Sein Lachen ist so bezaubernd, dass der dämonische Baron Lufuet es unbedingt besitzen will.

R: Andreas Dresen. D: Arved Friese, Justus von Dohnányi, Axel Prahl, Jule Hermann. Deutschland 2016, 102 Min., FSK ab 0, empfohlen ab 6, dritte Woche!

JACKIE

Die Ermordung John F. Kennedys war das große Trauma der jüngeren amerikanischen Geschichte. Die Bilder vom Staatsbegräbnis gingen um die Welt. Der chilenische Regisseur Pablo Larraín beschränkt sein mitreißendes Drama klug auf diese schicksalhafte Zeit nach dem Attentat im November 1963.

R: Pablo Larraín. D: Natalie Portman, Peter Saarsgard, John Hurt. USA 2016, 100 Min., FSK ab 12, vierte Woche!

MANCHESTER BY THE SEA

„Filmische Trauerarbeit der subtilsten Form ist Kenneth Lonergans dritter Spielfilm, der dem Autor und Regisseur hoffentlich endlich über das Urteil Geheimtipp erhebt und einem breiteren Publikum bekannt macht. Dass das Drama um einen Mann, der nach dem plötzlichen Tod seines Bruders mit seiner Vergangenheit konfrontiert wird, schon jetzt als einer der Favoriten für die nächste Oscar-Verleihung gilt, dürfte dabei helfen.“ (programmokino.de)

B/R: Kenneth Lonergan. D: Casey Affleck, Lucas Hedges, Kyle Chandler, Michelle Williams, Matthew Broderick. USA 2016, 138 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

LA LA LAND

Die leidenschaftliche Schauspielerin Mia und der charismatische Jazzmusiker Sebastian suchen das große Glück in Los Angeles. Sie halten sich mit Nebenjobs über Wasser und nachdem sich ihre Wege zufällig kreuzen, verlieben sie sich Hals über Kopf ineinander. Gemeinsam schmieden sie Pläne für ihre Zukunft auf der Bühne. „Wenn ihr in diesem Winter nur einen einzigen Film guckt, dann bitte diesen!“ (Brigitte) Für sieben Golden Globes nominiert und alle gewonnen!!! Und jetzt 14 Oscar-Nominierungen!

B/R: Damien Chazelle. D: Ryan Gosling, Emma Stone, J.K. Simmons, 127 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!

PAULA

Worpswede, 1900. Schon bei ihrer ersten Begegnung spüren Paula Becker und Otto Modersohn eine besondere Verbindung. Aus ihrer gemeinsamen Leidenschaft für die Malerei wird die große Liebe. „Christian Schwochow inszeniert formgewandt in wunderbaren Bildern.“ (programmokino.de) „Genau deshalb geht man eigentlich ins Kino.“ (Wiener Zeitung)

R: Christian Schwochow. D: Carla Juri, Albrecht Abraham Schuch, Roxane Duran, Joel Basman. D, F 2016, 123 Min., ab 12, zehnte Woche!

WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

Der Familie Hartmann stehen turbulente Zeiten bevor, als Mutter Angelika (Senta Berger) nach dem Besuch eines Flüchtlingsheims beschließt, gegen den Willen ihres Mannes Richard mit Diallo einen der dortigen Bewohner bei sich aufzunehmen.

B/R: Simon Verhoeven. D: Senta Berger, Heiner Lauterbach, Eric Kabongo, Elias M'Barek, Florian David Fitz. Deutschland 2016, 116 Min., FSK: ab 12, elfte Woche!

FLORENCE FOSTER JENKINS

„Er hat der ‚Queen‘ ein famoses Kino-Denkmal gesetzt. Nun erzählt Stephen Frears, nicht minder vergnüglich, die wahre Geschichte der schlechtesten Sängerin der Welt. Und er trifft, ganz im Unterschied zu seiner Heldin, jeden Ton perfekt.

R: Stephen Frears. D: Meryl Streep, Hugh Grant, Simon Helberg. GB 2016, 110 Min., FSK: ab 0, 13. Woche!

TONI ERDMANN

„Alles stimmt an diesem Film: Sein Tempo, seine Figuren, seine Geschichte, seine Haltung, sein Humor und sein aufrichtiges Bemühen, etwas zu erzählen darüber, was es bedeutet am Leben zu sein.“ (Blickpunkt: Film) Ausgezeichnet mit fünf europäischen Filmpreisen.

B/R: Maren Ade. D: Peter Simonischek, Sandra Hüller. D/Ö 2016, 162 Min., FSK: ab 12, 31. Woche!

FEUERWEHRMANN SAM – ACHTUNG AUSSERIRDISCHE!

Aufregendes aus Pontypandy: Nachdem Norman Price von der Sichtigung einer fliegenden Untertasse erzählt, taucht Alienforscher Buck Douglas in der Stadt auf, und die Einwohner machen sich auf die Suche.

FIREMAN SAM: ALIEN ALERT R: Gary Andrews. Animationsfilm. GB 2016, 60 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 4, 5,00€ Eintritt für Klein und Groß!

ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS

Die elfjährige Linh und ihre kleine Schwester Tien sind plötzlich auf sich allein gestellt, als ihre Mutter nach Vietnam muss, um sich um die kranke Oma zu kümmern. Auf keinen Fall darf das Jugendamt davon erfahren. Linh ist jetzt nicht nur für Tien verantwortlich, sondern neben der Schularbeit - auch für den Haushalt und den Imbiss ihrer Mutter.

R: Norbert Lechner. D: Lynn Dortschack, Linda Phuong Anh Dang. D 2016, 96 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, 5€ Eintritt für Klein und Groß!

TIPP DER WOCHE

WEITERHIN IM PROGRAMM!!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 16.2. - 22.2.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
LA LA LAND	15.40 18.15	15.40 18.15	15.40 18.15	15.40 18.15	15.40 18.15	15.40 18.15	15.40 18.15
T2 TRAINSPOTTING	16.40 20.50	16.40 20.50	16.40 20.50	16.40 20.50	16.40 20.50	16.40 20.50	16.40 20.50
MANCHESTER BY THE SEA	20.00	17.20 20.00	20.00	17.20 20.00	20.00	20.00	20.00
JACKIE	21.15	21.15	21.15	21.15		21.15	21.15
LEBEN ALS ZUCCHINI	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00
HIDDEN FIGURES	17.20				17.20	17.20	17.20
EMPÖRUNG	19.00	19.00	19.00	19.00		19.00	19.00
ENTE GUT! - MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS	14.00	14.00					
WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS				11.30			
TIMM THALER		14.00					
THE SALESMAN				13.30			
TONI ERDMANN				12.30			
PAULA				13.00			
FEUERWEHRMANN SAM				12.45			
FLORENCE FOSTER JENKINS				11.15			

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



LION - DER LANGE WEG NACH HAUSE

ab 23. Februar Der Film zeigt die Geschichte eines jungen Inders, der als fünfjähriges Kind auf einem Bahnhof verloren ging, im Labyrinth der Großstadt Kalkutta mütterseelenallein überlebte, von australischen Eltern adoptiert wurde und sich 20 Jahre später mithilfe von Google Earth auf die Suche nach seinem verlorenen indischen Heimatort und seiner dort lebenden Familie macht. Nach Saroo Brierleys autobiografischem Roman „Mein langer Weg nach Hause“. „... ein berührender, angenehm klischeefreier und hervorragend besetzter Film über einen Menschen auf der Suche nach seinen Wurzeln.“ (programmokino.de)

Krise noch fehlt. Zusammen mit Jenny erarbeiten die beiden Schriften, welche die Revolution entzünden sollen. Am 2. März um 20.30 hält Florian Straetmanns, Kandidat zur Landtagswahl NRW der Linken, eine Einführung in den Film. Am 3. März um 20.30 stellt Regisseur Raoul Peck seinen Film persönlich im Lichtwerk vor. Reservieren Sie unter www.lichtwerk kino.de.



SILENCE

ab 2. März 1638 brechen die Pater Sebastião Rodrigues und Francisco Garupe von Portugal nach dem von der westlichen Welt abgeschotteten Japan auf, um der Wahrheit hinter den Gerüchten nachzugehen, dass ihr berühmter Lehrer Cristóvão Ferreira seinem Glauben abgeschworen habe. Nach der Ankunft erleben die beiden die rigorose und brutale Verfolgung der Christen durch die japanischen Machthaber. Bildgewaltig, asketisch und tief religiös ist Martin Scorseses „Silence“, ein Projekt, das der Regisseur seit gut 30 Jahren realisieren wollte. Nun, im Herbst seiner illustren Karriere gelang es ihm, die Geschichte eines Priesters zu erzählen, der am Schweigen Gottes zu verzweifeln droht. Fragen des Glaubens und der Theodizee stehen im Mittelpunkt seines stilistisch makellosen Films.

DER JUNGE KARL MARX

ab 2. März Paris 1844: Der 26-jährige Karl Marx lebt mit seiner Frau Jenny im französischen Exil. Als Marx dort dem jungen Friedrich Engels vorgestellt wird, hat der notorisch bankrotte Familienvater für den Bourgeois nur Verachtung übrig. Doch Engels hat gerade über die Verelendung des englischen Proletariats geschrieben - das letzte Puzzelstück, das Marx zu einer Beschreibung der

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 5,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Kirche trifft Kino.12

Sonntag 26.2.2017 | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Predigt und Musik zum Film:

»MANCHESTER BY THE SEA«

„Filmische Trauerarbeit der subtilsten Form ist Kenneth Lonergans dritter Spielfilm, der dem Autor und Regisseur hoffentlich endlich über das Urteil Geheimtipp erhebt und einem breiteren Publikum bekannt macht. Dass das Drama um einen Mann, der nach dem plötzlichen Tod seines Bruders mit seiner Vergangenheit konfrontiert wird, schon jetzt als einer der Favoriten für die nächste Oscar-Verleihung gilt, dürfte dabei helfen.“ (programmokino.de)



Ev.-Ref. Süsterkirche, Ritterstraße 20, Bielefeld

Andreas Kaling, Saxophone; Bertold Becker, Piano; Matthias Kosmahl, Kontrabass; Ruth M. Seiler, Orgel; Predigt: Pfarrer Bertold Becker; Pfarrer Uwe C. Moggert-Seils



- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

jetzt auch im Lichtwerk

HIDDEN FIGURES - UNERKANNTE HELDINNEN

Fast jeder kennt Namen kühner Astronauten. Dass die Weltmacht USA ihren globalen Durchbruch beim Wettrennen ins All jedoch brillanten, afroamerikanischen Mathematikerinnen verdankt, weiß freilich kaum jemand. Trotz aller rassistischen und sexistischen Vorurteile gaben diese Pionierinnen nicht auf und setzten sich Anfang der 1960er Jahre in einer weißen und männerdominierten Gesellschaft bei der NASA durch. Einzigartig erzählt das Mut machende, temporeiche, historische Drama ihre außergewöhnliche Geschichte. Ein leidenschaftliches Plädoyer für eine gleichberechtigte Zukunft.



R: Theodore Melfi. D: Octavia Spencer, Taraji P. Henson, Janelle Monáe, Kevin Costner. USA 2016, 127 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 • 55 76 777
und www.lichtwerk kino.de



Neu im Programm

ELLE

Mit Ende Siebzig ist Paul Verhoeven (BASIC INSTINCT, ROBOCOP) nach mehr als 15 Jahren zum Genrefilm zurückgekehrt - und hat für ELLE nach einer gefeierten Weltpremiere in Cannes, die vielleicht besten Kritiken seiner langen Karriere bekommen. Ausgerechnet für einen Rape-Revenge-Thriller, der provokant mit Opfer- und Täterrollen spielt, trotz des Themas erstaunlich humorvoll ist und auf jegliche Moralisierung verzichtet.

Das verdankt Verhoeven nicht zuletzt Isabelle Huppert, die einer fast unmöglichen Rolle absolute Glaubwürdigkeit verleiht. Sie spielt die knallharte Geschäftsfrau Michèle, die gleich zu Beginn des Films von einem maskierten Mann in ihrem Haus brutal vergewaltigt wird. Doch scheint sie das nicht

sonderlich aus der Bahn zu werfen: Warum geht sie nicht zur Polizei? Wer ist der Angreifer? Ist er Teil eines Spiels, einer sexuellen Fantasie? Die Antworten werden jeden Zuschauer überraschen. Grundlage für das Drehbuch war der preisgekrönte Roman „Oh...“ von Philippe Djian. „Kaum ein Film wurde dieses Jahr in Cannes so gespannt erwartet wie Paul Verhoevens ‚Elle‘, eine ‚Vergewaltigungs-Komödie‘, wie es hieß. Doch der erste französische Film des holländischen Altmeisters ist viel mehr als eine Provokation, sondern eine vielschichtige Gesellschaftssatire, in der Isabelle Huppert zwar vergewaltigt wird, sich aber nicht wie das ‚typische‘ Opfer verhält.“ (programmki-no.de)

R: Paul Verhoeven. D: Isabelle Huppert, Laurent Lafitte, Anne Consigny, Christian Berkel. Frankreich 2016, 131 Min., FSK: ab 16, Erstaufführung!



FENCES

Mit FENCES erwartet Sie einer der bewegendsten Filme des Jahres 2017. Das emotionale Drama von und mit Oscar®-Preisträger Denzel Washington basiert auf dem Pulitzer-preisgekrönten, gleichnamigen Roman des amerikanischen Autors August Wilson. Nachdem der junge Afroamerikaner Troy seine Baseballkarriere aufgrund rassistisch motivierter Ausgrenzungen beenden muss, versucht er als Müllmann seine Familie über Wasser zu halten. In Zeiten der jungen Bürgerrechtsbewegung im Amerika der 50er Jahre kämpft er immer

wieder gegen Diskriminierung und die Herausforderungen des Lebens. „Ein vielfach ausgezeichnetes Drama, Denzel Washington, einer der angesehensten Schauspieler Hollywoods führt Regie und spielt die Hauptrolle, ein gesellschaftlich relevantes Thema: Das sind die Zutaten von ‚Fences‘, der dementsprechend auch als Mitfavorit auf die Oscars gilt.“ (programmki-no.de)

R: Denzel Washington. D: Denzel Washington, Viola Davis, Stephen McKinley Henderson. USA 2016, 139 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!

MADAME CHRISTINE UND IHRE UNERWARTETEN GÄSTE



„Mit satirischem Humor und viel Menschlichkeit lässt Alexandra Leclère in ihrer turbulenten Komödie Arm und Reich aufeinanderprallen: Ein luxuriöses Wohnhaus in Paris wird zum Ausgangspunkt einer Story, in der niemand von Spott und Hämie verschont bleibt. Das Ergebnis ist eine Sozialkomödie, die sich in Sachen Anspruch und Komik mit den Kinoerfolgen der letzten Jahre – siehe ‚Ziemlich beste Freunde‘ oder ‚Monsieur Claude und seine Töchter‘ – durchaus vergleichen lässt. Beste Unterhaltung!“ (programmki-no.de)

LE GRAND PARTAGE B/R: Alexandra Leclère. D: Karin Viard, Josiane Balasko, Didier Bourdon, Valérie Bonneton. Frankreich 2015, 102 Min., FSK ab 0, zweite Woche!



WAS HAT UNS BLOSS SO RUINIERT?

Drei befreundete Paare - cool, erfolgreich, Mitte 30, gleichermaßen idealistisch wie materialistisch - und eine Überzeugung: Wir müssen nicht zu Spießern verkommen, nur weil wir Eltern werden. Mit den neuesten Erkenntnissen zu frühkindlicher Förderung im Mutterleib, weichenstellenden Tipps aus Kinder- und Ernährungsratgebern und dem Smartphone in Griffnähe stellen sich die Paare ihrer neuen Lebensaufgabe, die natürlich zum bisherigen Lebensstil passen soll. „Eine fröhliche, lebensnahe Großstadtkomödie mit schlagfertigen Dialogen und einem großartigen Ensemble.“ (programmki-no.de)

B/R: Marie Kreutzer. D: Vicky Krieps, Pia Hierzegger, Pheline Roggan, Marcel Mohab. 96 Min., FSK ab 0, zweite Woche!



KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS

„Die deutsche Agentenkomödie nimmt sich selbst nicht allzu ernst und funktioniert gerade deshalb wunderbar als selbstironischer, ungezwungener Unterhaltungsfilm. Das Werk, das fast schon in Richtung Spionagefilm-Parodie geht, verfügt mit Henry Hübchen über einen famosen, ideal besetzten Hauptdarsteller. Ein herzhaftes Vergnügen!“ (programmki-no.de)

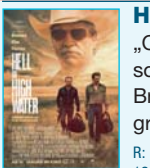
B/R: Robert Thalheim. D: Henry Hübchen, Michael Gwisdek, Thomas Thieme, Antje Traue, Winfried Glatzeder, Jürgen Prochnow. 93 Min., FSK ab 6, vierte Woche!



DIE BLUMEN VON GESTERN

„Chris Kraus hat eine herrlich respektlose, aber niemals denunzierende Farce über die Spätfolgen des Holocausts geschrieben. Dabei bleibt die fantasievolle Story trotz hoher Slapstickdichte seriös und wird zu einer wenig barmherzigen, aber dafür warmherzigen Lehrstunde in Sachen (Schwarz-) Humor, der bekanntlich heilsame Wirkung haben kann.“ (programmki-no.de)

B/R: Chris Kraus. D: Lars Eidinger, Adèle Haenel, Jan Josef Liefers, Hannah Herzsprung, Sigrid Marquardt, Biana Zeller, Rolf Hoppe. Deutschland 2016, 126 Min., FSK ab 12, sechste Woche!



HELL OR HIGH WATER

„Oscar-Preisträger Jeff Bridges als knochiger Texas Ranger sowie Chris Pine und Ben Foster als das vom Gesetz gejagte Brüderpaar liefern sich ein packendes, intensives Duell.“ (programmki-no.de)

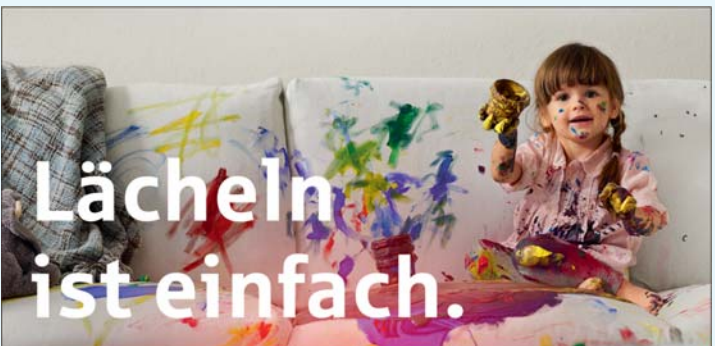
R: David Mackenzie. D: Chris Pine, Ben Foster, Jeff Bridges. USA 2016, 102 Min., FSK ab 12, sechste Woche!



DIE TASCHENDIEBIN

Das Waisenmädchen Sookee wird als Zofe ins Haus der reichen Erbin Lady Hideko geschickt. Dort soll sie dafür sorgen, dass Hideko sich in den Richtigen verliebt, in den Grafen, der in Wahrheit Sookees Komplize und ein Heiratsschwindler ist. Doch Sookee verliebt sich in Hideko. Nach „Oldboy“ und „Stoker“ ist Park Chan-wooks wieder ein visuell bereicherndes Kinoerlebnis gelungen, das – bis auf einige irritierende Gewaltszenen – wunderbar ästhetische Bilder von magischer Anziehungskraft bietet. (programmki-no.de)

AH-GA-SSI B/R: Park Chan-wook. D: Kim Min-hee, Kim Tae-ri, Ha Jung-woo, Cho Jin-woong, Kim Hae-sook, Moon So-ri. Südkorea 2016, 145 Min., ab 16, siebente Woche!



www.sparkasse-bielefeld.de

Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 16.2. - 22.2.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
MADAME CHRISTINE ...	16.20	16.20	16.20	16.20	16.20	16.20	16.20
... GÄSTE	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
ELLE	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30
	20.20	20.20	20.20	20.20		20.20	20.20
KUNDSCHAFTER DES ...	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
FENCES	20.40	20.40	20.40	20.40	20.40	20.40	20.40
DIE TASCHENDIEBIN	20.00	20.00	20.00				
				14.30			
WAS HAT UNS BLOSS SO RUINIERT				20.00	20.00	20.00	
		16.00	16.00	16.00			
SCIENCE_CINEMA: ARRIVAL					19.00		
DIE BLUMEN VON GESTERN				14.00			
HELL OR HIGH WATER							20.00

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS

NERUDA



ab 23. Februar Der chilenische Regisseur Pablo Larrain (Oscar-nominiert für jNO! und Großer Preis der Jury Berlinale für EL CLUB) und zur Zeit mit JACKIE im Kino, blickt zurück auf die 1940er Jahre, als der chilenische Dichter und Literaturnobelpreisträger Pablo Neruda in seiner Heimat verfolgt wird. Sein Anti-Biopic verbirgt als Kriminalfilm mit Noir-Anleihen und lakonischen Humor. Vor allem die beiden Hauptdarsteller Gael Garcia Bernal und Luis Gnecco stehen im Vordergrund in diesem illustren Katz-und-Maus Spiel zwischen der Staatsmacht und dem berühmten antifaschistischen Poeten im Untergrund. (programmki-no.de)



NICK CAVE: ONE MORE TIME WITH FEELING

ab 23. Februar Mit „One More Time With Feeling“ entstand unter der Regie von Andrew Dominik ein Film, der neben den musikalischen Darbietungen



DIE FRAU IM MOND - ERINNERUNG AN DIE LIEBE

ab 2. März In ihrem Dorf gilt sie als verrückt, die Eltern glauben sie gebändigt, als sie ihre Tochter dem auf ihrem Hof in der Provence als Erntehelfer arbeitenden spanischen Exilanten José zur Frau geben. Doch in Gabrielle lodert ein Feuer, das eines Tages wie aus heiterem Himmel wieder ausbricht. Nicole Garcia hat den Roman „Die Frau im Mond“ von Milena Agus frei adaptiert und aus der sardischen in die französische und schweizerische Landschaft verpflanzt. Marion Cotillard begeistert in dem für acht Césars nominierten Drama als eine von unerfüllten Leidenenschaften und Sehnsüchten erdrückte Frau. (programmki-no.de)

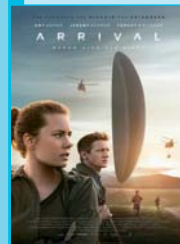
KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 5,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

science cinema



Montag 20.2. 19.00 Uhr ARRIVAL

Ohne Vorwarnung landen zwölf riesige Raumschiffe an unterschiedlichen Punkten auf der Erde. Um herauszufinden, welche Absichten die Besucher haben, rekrutiert das Militär die Sprachwissenschaftlerin und Professorin Louise Banks (Amy Adams). Zusammen mit dem Mathematiker Ian Donnelly (Jeremy Renner) soll sie Kontakt aufnehmen und ihre Sprache übersetzen. Louise Banks ist fasziniert von den Lauten und Schriftzeichen der Außerirdischen und kann schon bald erste Wege zur Kommunikation finden. Schon bald glaubt sie, dass die Aliens ihr Visionen schicken. Während die amerikanischen Wissenschaftler an einer friedlichen Begegnung arbeiten, sehen die Regierungen der Welt die Schiffe als Bedrohung, gegen die nur militärische Maßnahmen helfen.

Zu Gast: Sascha Griffiths hat Linguistik und Mathematik an der Universität Bielefeld studiert. Nach seiner Promotion an der University of Kent in England kehrte er nach Bielefeld zurück, um am Exzellenzcluster 'Cognitive Interaction Technology' (CITEC) zu forschen. Zurzeit ist er Koordinator für den internationalen Studiengang "Intelligent Adaptive Systems" an der Universität Hamburg und forscht dort zur Mensch-Roboter Interaktion. Mit der Verschriftung seltener Sprachen hat sich Dr. Griffiths bereits bei Forschungsreisen in Afrika befasst. science_cinema ist eine Kooperation zwischen der Technischen Fakultät der Uni Bielefeld, dem Filmkunsttheater Kamera und dem Wissenschaftsbüro der Bielefeld Marketing GmbH. Moderation: Prof. Dr. Ipke Wachsmuth, Dr.-Ing. Julia Fröhlich.

• LICHTWERK • ??sneak preview?? • LICHTWERK •



Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat zeigt das LICHTWERK um 21.00 Uhr einen neuen Film zum Sneak-Preis von 5,50 €. Bei fremdsprachigen Produktionen werden wir uns immer bemühen, die Originalversion (mit deutschen Untertiteln) zur Aufführung zu bringen.

Bei »??sneak preview??« können Sie Filme noch vor dem offiziellen deutschen Bundesstart sehen. Bis zum Öffnen des Vorhangs weiß der Besucher nicht, welchen Film er gleich zu sehen bekommt.

Reservieren Sie Karten für Mittwoch den 1. März online unter www.lichtwerkkino.de!

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine email an post@lichtwerkkino.de.

